

Schnupfen

- NR. 3 FERRUM PHOSPHORICUM
- NR. 4 KALIUM CHLORATUM
- NR. 8 NATRIUM CHLORATUM
- NR. 24 ARSENUM JODATUM

Schüßler-Salz Nr. 24, Arsenum jodatum, lindert reizbare und nervöse Schwäche und Erschöpfung. Es ist außerdem bei akuten und chronischen Schleimhauterkrankungen der oberen Luftwege (Neben- und Stirnhöhlen, Bronchien, Stirn- und Lunge) zu empfehlen.



Mutter+Kind
Apotheke

Mutter+Kind
Apotheke

Halsschmerzen
Husten
Ohrenschmerzen
Schnupfen



Erkältungen mit
Schüßler-Salzen
in den Griff kriegen

Mutter+Kind
Apotheke

Husten

- NR. 2 CALCIUM PHOSPHORICUM
- NR. 3 FERRUM PHOSPHORICUM
- NR. 4 KALIUM CHLORATUM
- NR. 8 NATRIUM CHLORATUM
- NR. 14 KALIUM BROMATUM
- NR. 20 KALIUM ALUMINIUM SULFUR.
- NR. 22 CALCIUM CARBONICUM
- NR. 24 ARSENUM JODATUM
- NR. 25 AURUM CHLORATUM NATRON.

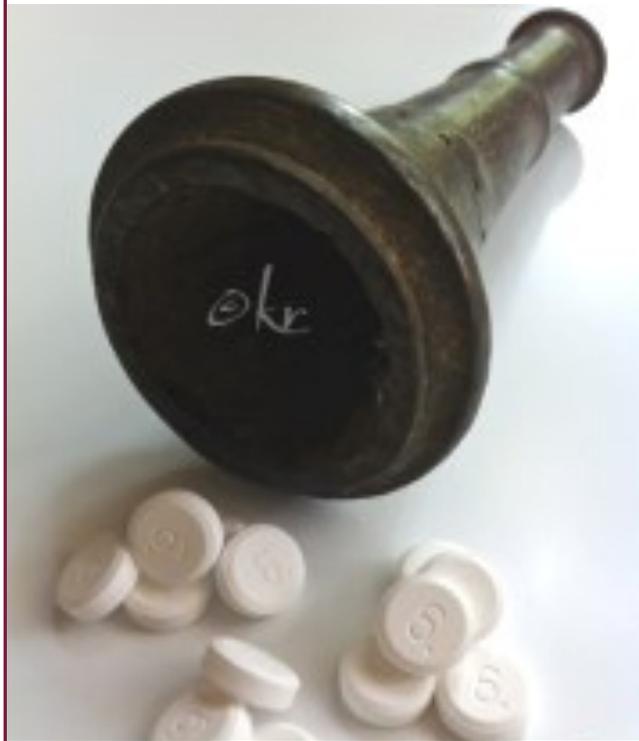
Die Nr. 3 ist das Salz der Immunabwehr und hat in der Erkältungssaison eine besondere Bedeutung. Denn es ist dieses Salz, das bei allen akuten Entzündungen eingesetzt werden kann. Das sind Husten, Schnupfen, Heiserkeit. Entzündungen klingen schneller ab und das Immunsystem arbeitet effektiver. Setzt man Ferrum phosphoricum bei den ersten aufkommenden Symptomen ein, steigert es die Leistung der körpereigenen Abwehr und hilft gegen beginnende Entzündungen.



Ohrenschermerzen

- NR. 3 FERRUM PHOSPHORICUM
- NR. 4 KALIUM CHLORATUM
- NR. 6 KALIUM SULFURICUM
- NR. 7 MAGNESIUM PHOSPHORICUM
- NR. 14 KALIUM BROMATUM
- NR. 22 CALCIUM CARBONICUM

Die Nr.6 sollte idealerweise in Kombination mit der Nr.10, Natrium sulfuricum, genommen werden. Kalium sulfuricum unterstützt die Sauerstoffaufnahme in den Zellen, aktiviert den Stoffwechsel und regt die Zellneubildung an. Es wirkt regenerierend und macht die Zellen widerstandsfähiger.



Halsschmerzen Tonsillitis

- NR. 3 FERRUM PHOSPHORICUM
- NR. 4 KALIUM CHLORATUM
- NR. 9 NATRIUM PHOSPHORICUM
- NR. 12 CALCIUM PHOSPHORICUM
- NR. 14 KALIUM BROMATUM

Die Nr. 4, Kalium chloratum (Kaliumchlorid), ist das Schleimhautmittel unter den Schüßler-Salzen. Da viele Erkrankungen mit Entzündungen der Schleimhäute verbunden sind, ist die Nr. 4 breit anwendbar. Sie gilt als zweites Entzündungssalz nach dem Schüßler-Akutmittel Nr. 3, Ferrum phosphoricum. Schleimhäute bilden die innere Auskleidung von Hohlorganen wie Darm, Bronchien oder Blase. Typische Beschwerde für den Einsatz von Kalium chloratum ist unter anderem die Bronchitis.

